

Vierteljährl. Abonnements-
Preis für Halle und unsere
unmittelbaren Abnehmer
20 Silbergroschen.

Der Courier.

Durch Heresp. Post-Anstalten
überall nur: 22½ Sgr.

Hallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur E. G. Schwesche.)

Nr. 138.

Halle, Dienstag den 16. Juni

1840.

Deutschland.

Berlin, d. 14. Juni. Ihre Majestät die Königin von Hannover und Ihre Durchlaucht die Prinzessin Albert zu Schwarzburg-Rudolstadt sind aus Hannover hier eingetroffen.

Se. Excellenz der Königl. Hannoversche Ober-Hofmeister, von Linsingen, ist von Hannover, der Kaiserl. Russische Senator, Fürst Kotschubey, von St. Petersburg, der General-Major und ad inter. Kommandeur der 3ten Division von Brünneck, von Köln, der General-Major und Kommandeur der 4ten Landwehr-Brigade, Freiherr von Troschke, von Stargard hier angekommen.

Se. Durchlaucht der General-Lieutenant und Gouverneur von Magdeburg, Prinz George zu Hessen, ist nach Magdeburg, Se. Durchlaucht der General-Lieutenant und General-Gouverneur von Neu-Vorpommern, Fürst zu Putbus, nach Putbus, der General-Major, Freiherr von Quadt und Hüchtenbrock I., ad inter. Kommandeur der 6ten Division, und der General-Major von Liegen und Hennig, Kommandeur der 6ten Kavallerie-Brigade, nach Torgau, der General-Major und Kommandeur der 5ten Kavallerie-Brigade, von Kurffel, nach Frankfurt a. d. O., der Ober-Präsident der Provinz Pommern, von Bonin, nach Stettin, der Ober-Präsident der Provinz Sachsen, Graf zu Stolberg-Wernigerode, und der Bischof der evangelischen Kirche und General-Superintendent der Provinz Sachsen, Dr. Dräsecke, nach Magdeburg, der Kaiserl. Russische Contre-Admiral Zwanoff, nach Dresden von hier abgereist.

Baden, d. 3. Juni. Der Bau der Badischen Eisenbahnen ist jetzt der Ober-Post-Direction zu Karlsruhe übergeben worden; dieselbe hat dazu einen vorläufigen Kredit von zwei Millionen Gulden bewilligt erhalten, und es soll nunmehr sogleich mit den Arbeiten zwischen Dos (resp. Baden-Baden) und Straßburg begonnen werden. Es ist nun Aussicht vorhanden, daß binnen zwei Jahren von hier nach Straßburg auf Schienen gefahren werden wird.

Frankreich.

Paris, d. 10. Juni. Ein Journal enthält Folgendes: Der Prinz Louis Napoleon hat persönlich einen Brief an den Prinzen von Joinville geschrieben und sich demselben zum Reisegefährten angeboten. — Hr. Remusat soll sich bei mehreren Deputirten persönlich dahin haben verwenden müssen, sie möchten ihre Abreise doch bis nach dem Botum über das Budget verschieben. — Es wird eine Verstärkung von 10,000 Mann nach Afrika gesandt werden.

Großbritannien und Irland.

London, d. 8. Juni. Die jüngsten Nachrichten aus China sind vom 19. Febr. Die Zeitung von Peking spricht von Gährungen unter der Bevölkerung. Der Bestand der chinesischen Armee wird auf 700,000 Mann angegeben, die ihre Feinde als Rebellen ansehen. Neun Jonken und Schaluppen mit chinesischen Truppen haben im Hafen von Macao Anker geworfen. Die Provinzialregierung läßt 30 Schaluppen in Canton erbauen. Die chinesischen Matrosen verstehen die Leitung der Jonken sehr wohl, aber von der der Kriegsschiffe nichts. Eindeut also Admiral Kwan nicht europäische Matrosen zu seinen Diensten, so wird er auf seinen Plan, Kriegsschiffe zu armiren, verzichten müssen. — Aus Dover meldet man unter dem 7., die Gesundheit Lord Durhams habe sich sehr gebessert. Se. Herrlichkeit wird indeß noch einige Zeit in Dover verweilen.

Spanien.

Der Moniteur parisien berichtet Folgendes über die letzten Ereignisse in Spanien: Die Zahl der in Morella gemachten Gefangenen beläuft sich auf ungefähr 3000. Eine große Menge von Lebensmitteln und Munition und viel Geschütz sind in dem fast ganz zertrümmerten Plage gefunden worden. Das Bombardement von Morella hat 3 Tage gedauert; wenn es noch zwei Tage länger angehalten hätte, so würde die ganze Stadt in einen Aschenhaufen verwandelt worden sein. Die Kar-

isten hatten am Tage vor der Einnahme in der Festung zu capituliren verlangt, aber ihre Vorschläge waren verworfen worden. Die Einnahme von Morilla hat die lebhafteste Freude in Spanien angeregt; in Fern wurde am 8. d. den ganzen Tag über mit allen Glocken geläutet, und die ganze Stadt feierte jenen Sieg durch öffentliche Belustigungen. Eine Deputation von Saragossa hat sich nach dem Hauptquartier des Marschalls Espartero begeben, um ihm im Namen der Einwohnerschaft Glück zu wünschen. Den Nachrichten aus Perpignan vom 2. d. zufolge, sind die Karlisten von Catalonien, diesem letzten Schauplatz des Bürgerkrieges, in einem Zustande der Unordnung, der noch durch die Anzeige von der bevorstehenden Ankunft der Armee des Siegesherzogs vermehrt wird. In Berga, dem Sitze der Junta, herrschte die größte Gährung. Ein Theil der Einwohner traf Anstalten, jene Stadt so rasch wie möglich zu verlassen.

E u r o p e i s c h e

Alexandrien, d. 26. Mai. Laut telegraphischer Depesche ist in Cairo auf vier verschiedenen Punkten zugleich Feuer ausgebrochen. Dieser Brand wird als angeleat bezeichnet. Mehemed Ali ist nach Cairo abgereist. Der österreichische Generalkonsul hat, zur Instruktion über die Judenverfolgungen zu Damaskus, eine Kommission von drei israelitischen Handelsleuten nach Damaskus geschickt. Der französische Vizekonsul, Hr. v. Melville, der zu demselben Ende nach Damaskus kommittirt wurde, ist mit dem englischen Packetboot nach seiner Bestimmung abgereist. Wie sich Oesterreich — eine Regierung, die, im Vergleich mit der tönenden Sprache der französischen Aufklärung, so ganz und gar keine Worte macht — in dieser Angelegenheit benimmt, ist neuerdings aus dem Verfahren des österreichischen Generalkonsuls ersichtlich. Hr. Laurin hat eine Note behufs der Revision jener gegen die Juden in Damaskus gerichteten Prozedur an den Vizekönig gerichtet, die von den Consuln Englands, Preußens, Dänemarks, Schwedens und Spaniens unterzeichnet worden ist.

C h i n a.

Die bereits gestern zum Theil mitgetheilten Nachrichten aus China lauten bis zum 4. Februar. Zu offenen Feindseligkeiten war es noch nicht gekommen. Den neuen Gouverneur von Macao betreffend, so heißt er nicht Laou-tae, sondern Yi-h. Laou-tae ist seine Function, und heißt so viel, wie General. Einstweilen werden die Engländer in Macao sehr in Verlegenheit sein, da ihnen der portugiesische Gouverneur in keiner Weise Schutz gewähren kann, will er die Neutralität bewahren. Was aber die Rüstungen der Chinesen betrifft, so ist ihre Kriegsflotte gewiß nicht zum Widerstande eingerichtet, denn wenn man jetzt noch Kauffarthenschiffe kaufen, oder nehmen muß, um dieselben zu armiren, so wird man der englischen Flotte schwerlich großen Widerstand entgegensetzen können. Indes wird die ganze chinesische Seemacht vernichtet sein können, ehe denn der Beherrscher des himmlischen Reichs aus dem Munde seines Commissarius und seiner Seeofficiere davon benachrichtigt wird, sinntmal alle diese Herren gewissermaßen mit dem Kopf für einen glücklichen Ausgang haften, und ihre Berichte immer also einrichten werden, daß jedes Gefecht als ein Sieg erscheinen wird, der himmlische Herrscher aber sehr entfernt vom Kriegsschauplatz ist.

Typographische Ausstellung in Halle

am 17. Juni 1840.

Halle, d. 15. Juni. Nächste Mittwoch, den 17. Juni Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, wird in dem freundlichst bewilligten Lokale der Freimaurer-Loge eine Ausstellung seltener und sonst werthvoller xylographischer und typographischer Gegenstände, wozu nicht nur aus hiesigen öffentlichen und Privat-Sammlungen, sondern auch aus der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel, die kostbarsten Beiträge mit dankenswerther Güte überlassen worden, stattfinden. Jeder Freund der großen, von Johann Gutenberg erfundenen Kunst wird zu dieser Bücherschau, welche eine seltene Vereinigung bibliothekalischer Kleinodien darbieten dürfte, freundlich und ergebenst eingeladen.

Fonds- und Geld-Cours.

Berlin, d. 13. Juni 1840.		Pr. Cour.		Pr. Cour.		
	Br.	G.		Br.	G.	
St. Schuldsch.	4	103	102½	rückt. C. d. Km.	94½	—
Pr. Engl. Obl. 80	4	102½	102½	do. do. d. Km.	94½	—
Pr. Sch. d. Sech.	—	78½	78½	Sinsch. d. Km.	94½	—
Km. Obl. m. l. C.	3½	102½	101½	do. do. d. Km.	94½	—
Km. Schuldsch.	3½	102½	101½	Actien:		
Berl. Stadt-Obl.	4	103	—	Bel.-Prsd. Gsb.	5	131
Elbing do.	3½	100½	—	do. do. Prior.-A.	4½	104½
Danz. do. in Lb.	—	47½	—	Mgd. Lvg. Eisenb.	—	101½
Bespr. Pfandbr.	3½	102½	102	Gold al marco.		
Gr. H. Pos. do.	4	105½	—	Neue Dfl.	—	18
Dkp. Pfandbr. do.	3½	102½	102	Friedrichsd'or	—	13½
Pomm. Pfandbr.	3½	103½	103½	And. Goldmün.	—	—
Kur. u. Km. do.	3½	103½	—	jen à 5 Lbr.	—	9½
Schlesische do.	3½	103½	103	Distante	—	8

Fremden-Liste.

Ingekommene Fremde vom 13. bis 15. Juni.

Im Kronprinzin: Hr. Graf v. Reventlow a. Lauenburg. — Hr. Rittmstr. v. Elbersfeld a. Berlin. — Hr. Dr. jur. Dieck u. Hr. Dr. med. Dettlef a. Thüringen. — Hr. Kaufm. Schreter a. Montjoie. — Hr. Kaufm. Evers a. Hannover. — Hr. Kaufm. Wille a. Schweinfurt. — Frau Amtrath Meyer a. Otterleben. — Sr. Durchl. der Fürst Trubitzki m. Suite a. Petersburg. — Hr. Justizrath Jensee a. Röhren. — Hr. Ritterg. Bes. Neil a. Schönwerda. — Hr. Gutshes. v. d. Busche a. Walbeck. — Hr. Reg. Asses. Schick a. Samsbinnen. — Hr. Land. Ger. Asses. Stein a. Ebn. — Hr. Kaufm. Albrecht a. Zeiz.

Stadt Zürich: Hr. Generalarzt Stäbe a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Junge a. Apolda. — Hr. Kaufm. Schütte a. Elbersfeld. — Hr. Kaufm. Schöppe a. Berlin. — Frau Witwe Plakow, Fräul. Möller u. Hr. Kaufm. Graff a. Berlin. — Die Hrrn. Kaufl. Simon u. Joseph a. Quedlinburg. — Hr. Kaufm. Weiler a. Würzburg.

Goldnen Ring: Hr. Dr. Kömer a. Leipzig. — Hr. Cand. Lessen a. Magdeburg. — Hr. Amtm. Hirsch a. Dresden. — Hr. Kaufm. Jäger a. Frankfurt a. M. — Hr. Kaufm. Dommer a. Braunschweig. — Hr. Fabrik Luge a. Kieb. — Hr. Kaufm. Wäder a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Noß a. Hamburg. — Hr. Cand. Heinrichs a. Berlin.

Goldnen Löwen: Hr. Kaufm. Feldhaus a. Neuß. — Hr. Kaufm. Deyner a. Leipzig. — Hr. Kaufm. Philipson a. Haberstadt. — Hr. Kaufm. Eilert a. Elbersfeld. — Hr. Kriegsrath Ehrhardt a. Berlin. — Hr. Reg. Arzt Dr. Krahn a. Erfurt. — Hr. Major v. Kunowsky a. Koblenz. — Hr. Oberst a. D. v. Reinstein a. Berlin. — Hr. Prem.-Lieut. v. Salisch a. Potsdam. —

Kunst-Nachricht.

Wegen der Trauer bleibt die Versammlung der Singakademie heute ausgesetzt.

Familien-Nachrichten.**Todesanzeige.**

Am 10. Juni, früh 9 Uhr, folgte mein hoffnungsvoller Herrmann im 4ten Lebensjahre seinem vorangegangenen Bruder und Vater, an den Folgen des Scharlachfiebers, in die Ewigkeit nach. Meinen Schmerz zu beschreiben, reichen Worte nicht hin. Gott helfe mir tragen! Dies Freunden und Verwandten mit der Bitte um stilles Beileid zur Nachricht

Pfarrhaus Unternessa, d. 14. Juni 1840.
von der trauernden Mutter
Eleonore verwitw. Fessel.

Todesanzeige.

Am 11. d. Mts, Mittag Schlag ein Uhr, verschied unser einziger geliebter Sohn, Otto, 9 Monat und 1 Tag alt, an Folgen der Krämpfe und Brustkrankheit. In tiefster Betrübnis machen wir unseren auswärtigen Verwandten und Freunden dieses traurige Ereignis bekannt und bitten um ihre stille Theilnahme.

Anarode, den 14. Juni 1840.

F. Hachenberger.

E. Hachenberger, geb. Drlop.

Bekanntmachungen.**Nothwendiger Verkauf.**

Ober-Landes-Gericht Naumburg.

Das im Saalkreise des Herzogthums Sachsen belegene Rittergut Freimfeld nebst 6 Acker Wiesen in der Breesener Aue, dem Schenkthause: die Mäule und übrigen Zubehör, abgeschätzt auf

44,471 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf.

zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am 16. December 1840 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten der obengedachten Wiesen, werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte noch unbekanntem Gläubiger werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Brauerei-Verpachtung.

Nachdem die Verpachtung der hiesigen Brauerei mit Zubehör im Wege des Meistgebots beschloffen worden, so ist hierzu der 31. Juli d. J.

terminlich bestimmt worden.

Es werden daher geeignete, und insonderheit rücksichtlich ihrer Vermögensumstände ge-

hörig qualifizierte Pachtlustige hiermit eingeladen, sich genannten Tags, Vormittags 10 Uhr, an Rathsstelle hier einzufinden, um ihre Gebote zu erkennen zu geben, indem man bemerkt, daß die Pachtbedingungen, insonderheit auch wegen der zu stellenden Kaution, von jetzt an hier eingesehen, oder auch abschriftlich gegen die Copialgebühr auf Verlangen mitgetheilt werden können.

Allstedt, am 8. Juni 1840.

Der Stadtrath daselbst.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Obst auf der Chaussee in hiesiger Flur soll

den 24. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause saale öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtlustige werden dazu andurch eingeladen.

Brehna, den 11. Juni 1840.

Der Magistrat.

Jacobi. Köhling. Kreisshmar.
Zeising.

Mühlenverkauf.

Ein schönes Mählengrundstück ist zu verkaufen, bestehend außer den Wohn- und Wirtschaftsbäuden aus

- 1) zwei Mahlgängen und einer Delmühle mit Walzenzeug,
- 2) Feld und Wiese zu 100 Berliner Schfl. Ausfaat,
- 3) 9 Morgen der schönsten Gemüse-, Obst- und Gras-Gärten.

Dabei wird der Getreide-, Mehl- und Delhandel sehr vortheilhaft betrieben.

Nähere Auskunft ertheilt auf mündliche oder portofreie Anfragen

der Justiz-Kommissar Peters
zu Düben.

Publikandum.

In hiesiger Stadt sollen wöchentlich zwei Märkte, und zwar am Mittwoch und am Sonnabend Vormittags, unter den zu beobachtenden gesetzlichen Bestimmungen abgehalten und damit am Mittwoch, den 17. d. M. der Anfang gemacht werden.

Wir bringen die Eröffnung dieser Wochenmärkte hiermit zur Kenntniß des Publikums, mit dem Wunsche, daß selbige von Auswärtigen, sowohl wegen des Einkaufs als Verkaufes fleißig besucht, und Viktualien an Butter, Käse, Gartengewächsen, Obst, und andern Konsumtibilien recht reichlich zu Markte gebracht werden.

Ein Stättgelt wird nicht verlangt.

Löb-jün, den 4. Juni 1840.

Der Magistrat.

Kittel.

Bekanntmachung.

Auf der Braunkohlengrube Menglaß bei Bornstedt kostet die Tonne Braunkohlen Drei Silbergrößen, wobei bemerkt wird, daß die Benutzung des Fuhrweges von genannter Grube über Schmalzerode durch das Ackerthal für beladene Wagen erlaubt ist.

Eisleben, den 14. Juni 1840.

Der Schichtmeister
Metze.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen süßen und sauren Kirschchen der Gemeinde zu Holleben auf dem Berge und an der Straße, sollen auf den 21. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Schenke daselbst an den Weißbletenden verpachtet, und die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden. Zur Sicherheit der Gemeinde hat der Ersteher den 3ten Theil des Pachtgeldes im Termine baar zu erlegen.

Holleben, den 13. Juni 1840.

Der Schulze
Fuß.

Ganz rein schmeckenden, grünbonigen Raffee 4 U für 1 Thlr., so wie feinen Melis bei ganzen Broden billigt bei
Ferdinand Scharre.

Feinsten Arrac de Batavia und alte Jam.-Rum bei Ferdinand Scharre.

Besten raffinierten Rüben-Syrup à lb 1 1/2 Sgr. bei Ferdinand Scharre.

Ger. Weser-Lachs, so schön und hell wie Rhein-Lachs, à lb 20 Sgr., empfing
E. H. Kiesel.

Wolne, leinene und baumwollene Sommerbeinkleiderstoffe, Piqué- und Atlas-Westen empfiehlt in den neuesten Dessains zu billigsten Preisen
C. C. Stracke, gr. Steinstraße.

Auf den 15. Juni d. J. von Vormittags 8 Uhr an, soll auf der Eisenbahn bei Stritz eine große Quantität zum größten Theil sichtenes Brennholz an den Meißbietenden gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Röppe. Sontag.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung an Kirschchen, Äpfeln, Birnen und Pflaumen in den Gärten und Anpflanzungen des Ritterguts Gnöbzig soll auf den Sonntag als den 21. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf dem Rittergute daselbst meistbietend verpachtet werden.

E. Bötzler.

Eröffnung der Dampfwagenfahrten bis Cöthen.

Die hiesige Eisenbahn ist von der Saale ab bis nach Cöthen mit den dazu gehörigen Anlagen jetzt so weit fertig hergestellt, daß vom

Sonnabend den 20sten d. Mts. an die regelmäßigen Dampfwagenfahrten zwischen hier und Cöthen ihren Anfang nehmen und nach folgendem Fahrplane werden regulirt werden.

Abfahrt:

Von	Nach Magdeburg	Nach Schönebeck	Nach Gnadau	Nach der Saale	Nach Cöthen
Magdeburg		6 Uhr Morg. 10 „ Vorm. 2½ „ Nachm. 5 „ „	6 Uhr Morg. 10 „ Vorm. 2½ „ Nachm. 5 „ „	6 Uhr Morg. 10 „ Vorm. 2½ „ Nachm. 5 „ „	6 Uhr Morg. 5 Uhr Nachm.
Schönebeck	8¼ Uhr Vorm. 11¼ „ „ 3¼ „ Nachm. 7¼ „ Abends		6¼ Uhr Morg. 10¼ „ Vorm. 2¼ „ Nachm. 5¼ „ „	6¼ Uhr Morg. 10¼ „ Vorm. 2¼ „ Nachm. 5¼ „ „	6¼ Uhr Morg. 5¼ Uhr Nachm.
Gnadau	8½ Uhr Vorm. 11½ „ „ 3½ „ Nachm. 7½ „ Abends	8½ Uhr Vorm. 11½ „ „ 3½ „ Nachm. 7½ „ Abends		6½ Uhr Morg. 10½ „ Vorm. 3 „ Nachm. 5½ „ „	6½ Uhr Morg. 5½ Uhr Nachm.
der Saale	8½ Uhr Vorm. 11½ „ „ 3½ „ Nachm. 7½ „ Abends	8½ Uhr Vorm. 11½ „ „ 3½ „ Nachm. 7½ „ Abends	8½ Uhr Vorm. 11½ „ „ 3½ „ Nachm. 7½ „ Abends		6½ Uhr Morg. 5¼ Uhr Nachm.
Cöthen	8 Uhr Vorm. 7 „ Abends	8 Uhr Vorm. 7 „ Abends	8 Uhr Vorm. 7 „ Abends	8 Uhr Vorm. 7 „ Abends	

Die Preise bis Cöthen für eine Person sind in der

Von	Wagenklasse		
	1ten	2ten	3ten
Magdeburg	40 Sgr.	27 Sgr.	17½ Sgr.
Schönebeck	28 „	19 „	12½ „
Gnadau	23 „	16 „	10½ „
der Saale	19 „	13 „	8½ „

Magdeburg, den 12. Juni 1840.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Cuny,

in Stellvertretung des Vorsitzenden.

Klee, Verkauf.

Ich bin gesonnen, meinen nahe am Viehmarktplatz belegenen 2½ Acker rothen Kopfklee, Mittwoch den 17. Juni früh 7 Uhr daselbst gegen gleich baare Zahlung, bestbietend zu verkaufen.
E. Sacke.

Die Obstnutzung des Domänen-Amtes Holzzeile an Kirschen, Pflaumen und hartem Obst sollen Sonntag, den 28. Juni Morgens 8 Uhr, meistbietend an Ort und Stelle verpachtet und die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Barinas-Canaster in Rollen sehr schön von Qualität, das Pfund 15 Sgr. bei
E. A. Krammisch.

Wir beabsichtigen nach unserm Kohlenformerei-Platz in Ober-Glauchau, von jetzt bis Mitte September a. c. 20,000 Tonnen Kohle anfahren zu lassen. Dazu geeignete Unternehmer wollen sich in dieser Woche in den Vormittagsstunden von 6—9 Uhr bei dem Mitunterzeichneten, Finger, Mannische Straße, melden, um die nähern Bedingungen von ihm zu hören und mit ihm abzuschließen.
Halle, den 15. Juni 1840.
Finger & Preßler.

Heute, d. 16. Juni, ist frisch gebrannter Kalk zu haben bei
J. F. Stegmann.

Bei Fr. Bromme in Dresden ist so eben erschienen und in Halle in der Kümml'schen Sort.-Bdlig. zu haben:

Unterricht über die Zucht und Pflege der Hunde im gesunden und kranken Zustande mit besonders wichtigen Belehrungen über die Kennzeichen, Ursachen und Verhütung der Tollheit oder Wuth, nebst zwei Abbildungen des tollen Hundes, abgefaßt von einem erfahrenen Thierarzt. 8. Velinpapier. brosch. 60 Seiten. 7½ Sgr.

Ein gutes Arbeits-Pferd sucht zu kaufen
Scharre, Strohhof.

